



Was der Eine nicht will, ist dem Anderen sein Schatz...

Seite 2 und Seite 3

Fakten & Daten & Service für eine saubere Stadt

Editorial



In diesen Tagen wird viel von Nachhaltigkeit geredet. Und meistens denkt man dann an nachwachsende Rohstoffe und Ressourcen schonende Produktion.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet aber auch die Abkehr von der Wegwerfgesellschaft. Was nicht kaputt und noch zu gebrauchen ist, gehört nicht in den Müll!

Mit diesem Anspruch macht unser Betriebsamt jetzt ernst. Im neuen Gebrauchtwarenhaus „Hempels“ wird gutes Gebrauchtes gesammelt, geprüft und für kleines Geld angeboten. Alles, was Sie loswerden möchten, um Platz in Haus oder Wohnung zu schaffen, wird bei „Hempels“ gern genommen. Umgekehrt finden Sammler, Nostalgiker, Liebhaber und Schnäppchenjäger dort alles, was ihr Herz begehrt.

Diesem wirklich nachhaltigen Kreislauf wünsche ich viel Schwung und Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr
Hans-Joachim Grote
Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Neu in Norderstedt Hempels

GEBRAUCHTWARENHAUS NORDERSTEDT

Norderstedt hat ein neues Gebrauchtwarenhaus. Der Name war bisher ein gut gehütetes Geheimnis. Seit der Verkaufsbereich geöffnet ist, kann man nun bei Hempels in der Stormarnstraße 34-36 (gegenüber vom Supermarkt) gut erhaltene Waren abgeben und kaufen.



Kreatives Einkaufen in Norderstedt bei Hempels

Gebrauchte Produkte zu kaufen, liegt im Trend. Das erfolgreiche Bringen und Holen, Geben und Nehmen zeigt, dass die Menschen über persönliche Anschaffungen genauer nachdenken. Auf 1.700m² Ladenfläche stehen ca. 50.000 Artikel zur Auswahl. Eine Jeans für 4 Euro, ein Sofa für 30 Euro. Schnäppchen, aber auch Seltenes wird angeboten. Hier kann jeder zum Jäger und damit

Hempels Gebrauchtwarenhaus

Stormarnstraße 34-36

www.hempels-norderstedt.de

Verkauf: Mo-Fr: 10-17 Uhr

Warenannahme: Mo-Do: 9-15.30 Uhr
Fr: 9-12.30 Uhr

zum cleveren Käufer werden. Übrigens: Bei Hempels wird man auch „unterm Sofa“ fündig. Wie? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Weiter auf den Seiten 2 und 3

Meldungen

Schadstoff-Sammlung in Norderstedt-Mitte

Auf dem Rathausplatz in Norderstedt-Mitte findet am 25. September von 10-18 Uhr die mobile Schadstoff-Sammlung statt. Selbst kleine Mengen schadstoffhaltiger Abfälle gehören nicht in die Restmülltonne. Die ständige Annahmestelle für zum Beispiel Farben, Leuchtstoffröhren, Öl, Batterien, Energiesparlampen, Elektrogeräte usw. finden Sie auf dem Recyclinghof Norderstedt in der Oststraße 144. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8-16 Uhr und Sa von 8-12 Uhr. Dieser Service ist für Norderstedter Privatkunden kostenfrei.



Die „Mobilen“ mit Birgit Marquardt und Paul Koch vom Betriebsamt

Autofrei – wir sind dabei

Die europäische Woche der Mobilität beginnt in Norderstedt mit dem autofreien Tag am 16. September auf der Ulzburger Straße. Zahlreiche Aktionen auf dem verkaufsoffenen Straßenfest an der Ulzburger Straße zeigen, wie umwelt- und klimafreundliche Mobilität aussieht. Natürlich darf das Gebrauchtwarenhaus Hempels dort nicht fehlen. Man sieht sich.



Hempels auf der Herbstmesse

Aktuelles über die Entwicklung von Hempels erfahren die Besucherinnen und Besucher auf der diesjährigen Herbstmesse des BDS (Bund der Selbständigen). Die Messe findet am 22. + 23. September im Nor-

derstedter Rathaus statt. Freier Eintritt ist jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.

Nutzen Sie die Gelegenheit und holen sich die neuesten Informationen vor Ort beim Team des Betriebsamtes. Informiert wird natürlich auch über das Leistungspaket im Bereich der Abfall-

entsorgung, wie zum Beispiel: Entsorgung von Rest- und Bioabfall, Annahme schadstoffbelasteter Abfälle auf dem Recyclinghof Norderstedt, Wissenswertes über Container oder Big Bags für größere Abfallmengen u.v.m. Das Betriebsamt freut sich auf Sie!

Was der Eine nicht will, ist dem Anderen sein Schatz...

Das Betriebsamt der Stadt Norderstedt hat das Gebrauchtwarenhaus Hempels in der Stormarnstraße 34-36 eröffnet. Hier wird gut erhaltene Ware zu kleinen Preisen verkauft. Hempels kann aber noch mehr. Das Projekt ist ein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt. DurchBlick sprach mit Martin Sandhof, Amtsleiter im Betriebsamt.

» Was hat Sie davon überzeugt, jetzt ein Gebrauchtwarenhaus in Norderstedt zu eröffnen?

Die Wünsche unserer Kunden. Bisher konnte man sich an die Firma stilbruch wenden, wenn man Brauchbares nicht wegwerfen wollte. Jetzt sind wir selbst aktiv geworden. Mich überzeugt die Idee, gute Dinge weiter zu nutzen, statt sie wegzuerwerfen. Die Lebensdauer einer Ware durch Weiterverwendung zu verlängern, ist einleuchtend und effektiv. Eine Chance für Mensch, Umwelt und Wirtschaft. Das ist ein praktisches Beispiel, wie wir selbst durch unser Handeln Verantwortung für eine Lebensweise übernehmen, die allen zu Gute kommt.

» Wie war der Weg von der Idee bis zur Eröffnung von Hempels?

Ereignisreich – energiegeladener – erfolgreich! Besonders gut hat uns die Unterstützung der Norderstedter Politikerinnen und Politiker getan. Der einstimmige Beschluss im



Einrichten mit kleinem Budget – Hempels macht's möglich



Umweltausschuss vor über einem Jahr gab das Startsignal. Das Projekt ist zunächst auf zwei Jahre ausgelegt. Ein Zeitraum, den wir nutzen wollen, um diesem Vertrauensvorschuss gerecht zu werden.

Mein Ziel ist es, das Gebrauchtwarenhaus dauerhaft in Norderstedt zu betreiben. Wir sind auf einem guten Weg. Teamgeist und Motivation meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind toll und beeindruckend mich sehr.

» Im April 2012 öffnete bereits die Warenannahme. Wie zufrieden sind Sie mit der Resonanz?

Ich bin begeistert, weil wir ohne Werbung bereits fast 2.000 Men-

schen begrüßen konnten, die mit gut erhaltenen, qualitativ hochwertigen Dingen die Halle gefüllt haben. Der Warenfluss ist DIE Voraussetzung für den Erfolg von Hempels. Es war gut, so früh wie möglich damit zu beginnen.

» Wer kann bei Hempels einkaufen?

JEDER! Ich freue mich über jeden Kunden, der zu uns kommt. Das vielfältige Angebot wird alle Menschen in und um Norderstedt ansprechen.

Ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis, das ständig wechselnde Warenangebot und die zentrale Lage ziehen viele Kunden in die Stormarnstraße. Wer hier etwas kauft, trägt zum Erfolg des Projekts bei und bringt die Idee einer nachhaltigen Lebensweise voran.

» Wie kam die Zusammenarbeit mit den Norderstedter Werkstätten zustande?

Im Stadtpark kann man die hervorragende Arbeit der Norderstedter Werkstätten beim Projekt „Bauernhof“ hautnah erleben. Dieses soziale Engagement und



Martin Sandhof

das professionelle Arbeiten passen auch zu Hempels. Die Zusammenarbeit ist eine Bereicherung für das gesamte Team.

» Was wünschen Sie sich für Hempels Zukunft?

Ich wünsche mir, dass das Gebrauchtwarenhaus Hempels in unserer Stadt eine feste Größe wird. Hempels wird die Einkaufslandschaft in Norderstedt um ein kreatives Element bereichern. Wir setzen hier einen deutlichen und unmissverständlichen Gegentrend zur Wegwerfgesellschaft. Viele zufriedene und neugierige Kunden werden dazu beitragen, durch sinnvollen Konsum, die Welt ein kleines Stückchen besser zu machen. Denn auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

Hempels: Erste Klasse aus zweiter Hand

Weiterverwenden statt Wegwerfen lautet die überzeugende Idee, die direkt zum Gebrauchtwarenhaus führt. Schon kurz nach der Eröffnung zeigt sich, dass das Abgeben und Kaufen von guten gebrauchten Dingen gefragt ist. Hier ist kein Möbellager oder gar eine Resterampe im klassischen Sinn entstanden. Man findet alles, was zum Wohnen und Leben gehört – und das zum fairen Preis.



Was kann man abgeben?

Wir nehmen (fast) alles, was gebraucht und noch gut in Schuss ist. Zum Beispiel: Große und kleine Möbel, Lattenroste, Bettgestelle, Antikmöbel, Bücher, CDs, Herd, Kühlschrank, kleine Elektrogeräte, Fahrräder, Porzellan, Besteck, Gläser, Kleidung, Spielwaren, Hausrat, Dekoartikel, Bilder, Spiegel, Teppich, Spielwaren, Unterhaltungselektronik, Dreirad, Laufrad, Fahrrad. Nicht angenommen werden kaputte bzw. nicht funktionierende Waren, feuchte Sachen, Autoreifen und -zubehör, Lebensmittel.

Einen hätten wir da noch: Gerade Möbelstücke sind nur dann verkaufsfähig, wenn sie mehrfach auf- und abgebaut werden können.

Wie kommt die Ware zu Hempels?

Sie haben gut erhaltene Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind? Werden Sie zum „Bringer“. Hier die kostenfreien Abgabemöglichkeiten:

- Warenannahme Hempels, Stormarnstraße 34-36
Mo-Do: 9 - 15.30 Uhr,
Fr: 9 - 12.30 Uhr
- Recyclinghof Norderstedt, Oststraße 144,
Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Im Norderstedter Stadtgebiet kommen wir auch zu Ihnen. Einfach die Hotline 535 95-800 wählen. Ihr Vorteil: Das Betriebsamt hilft auch weiter, wenn gleich die ganze Wohnung, Garage usw. besenrein werden soll.



Wer kann bei Hempels einkaufen?

Alles für alle. Egal, ob Schnäppchenjäger oder Raritätensammler.

Wer gern in einem vielseitigen Sortiment stöbert und kauft, ist in der Stormarnstraße 34-36 genau richtig. Sozialpassinhaber erhalten 10 Prozent Rabatt.



Hempels
GEBRAUCHTWARENHAUS NORDERSTEDT

Kurz und knapp

Wo ist das Gebrauchtwarenhaus?
Stormarnstraße 34-36
(gegenüber vom Supermarkt)

Hempels Gebrauchtwarenhaus
Stormarnstraße 34-36
www.hempels-norderstedt.de
Verkauf: Mo-Fr: 10 - 17 Uhr
Warenannahme:
Mo-Do: 9 - 15.30, Fr: 9-12.30 Uhr

Wenn ich Ware selbst anliefern möchte: Hilft mir jemand beim Ausladen?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort packen gern mit an und helfen Ihnen selbstverständlich beim Ausladen.

Kann ich auch gute gebrauchte Waren abholen lassen?

Im Norderstedter Stadtgebiet ist dies möglich. Abholtermine für große Waren unter Hotline: 535 95-800. Vorläufig ist dieser Service noch kostenfrei.

Kostenfreie Abholung von gebrauchten Dingen (Großteile) im Stadtgebiet Norderstedt
Hotline: 535 95-800

Muss ich die Möbel bei der Abholung auseinanderbauen?

Nur besonders große Möbelstücke sollten auseinandergebaut werden, so dass zwei Mitarbeiter sie tragen können.

Was heißt „gut erhaltene und gebrauchsfähige“ Ware?

Die Erfahrung zeigt uns, dass die Meinungen, was noch verkaufsfähig ist, weit auseinandergehen. Sie können uns gerne vorab ein Foto schicken, um Missverständnisse zu vermeiden.

Liefert das Hempels-Team mir meinen Einkauf (z.B. große Möbel) auch nach Hause?

Zurzeit liefern wir nicht selbst, aber wir können Ihnen kompetente und zuverlässige Kurierdienste nennen.

Kann ich auch mit EC-Karte bezahlen?

Das ist natürlich genauso möglich wie Bargeldzahlung.

Nachhaltigkeits-Check für Hempels

Der Begriff der „nachhaltigen Entwicklung“ wird immer wichtiger. Unser Handeln beeinflusst nicht nur das Leben heute, sondern stellt gleichzeitig die Weichen für das Wohlergehen der Generationen von morgen. Angesichts knapper Ressourcen gewinnen Konzepte zur Sammlung, Aufbereitung und Wiederverwendung von Produkten an Bedeutung. Denn: Bei der Herstellung von Gebrauchsgegenständen werden Energie und Rohstoffe verbraucht. Werden sie weggeworfen, wachsen die Müllmengen. Deshalb ist es sinnvoll, Produkte möglichst lange zu nutzen. So



leisten wir einen wichtigen Beitrag, um unseren Kindern und Enkeln eine intakte Erde übergeben zu können. Das Betriebsamt wollte es genau wissen und hat auf die Vor- und Nachteile für die Umwelt, auf die sozialen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit des Projekts geblickt. Schauen Sie sich das

Ergebnis direkt im Verkaufsraum bei Hempels an. Wir setzen auf die vielfältigen Möglichkeiten, denn die Chance auf eine lebenswerte Zukunft liegt in der Entwicklung und der Bewegung. Auch unter diesem Aspekt hat Hempels in Zukunft noch einiges zu bieten.



Möbel, Klamotten, Bücher, Hausrat, Elektro-Artikel ...

Stormarnstraße 34-36
www.hempels-norderstedt.de

Hempels
GEBRAUCHTWARENHAUS NORDERSTEDT

MitMenschen

An seinem Schreibtisch saß André Klinger bisher nur kurz. Die meiste Zeit ist der neue Betriebsleiter des Gebrauchtwarenhauses unterwegs - im Einsatz für Hempels. "Dank der guten Aufbauarbeit im Vorfeld, können wir jetzt durchstarten", blickt der 45-jährige Profi positiv nach vorn. Der



Allrounder packt gern mit an. Mit seiner Ausbildung zum Techniker, Erfahrungen im Versandhandel und einem Studium zum Wirtschaftsinformatiker verbindet André Klinger fachliches Know-how mit praktischen Erfahrungen. Ideale Voraussetzungen, um Hempels zum Erfolgsmodell zu machen. Genauso wichtig sind dem Betriebsleiter der Zusammenhalt im Team und der wertschätzende Umgang mit den Kunden. „Nachhaltiger Konsum soll in Norderstedt Kult werden – genauso wie Hempels. Das gelingt uns, wenn wir alle an einem Strang ziehen“, ist er sich sicher. Privat hält sich der Reinfeldler mit Gartenarbeit und Joggen fit. Besonders gut abschalten kann er mit Musik. Natürlich reicht dem Macher nicht einfach Musik hören, sondern er greift lieber gleich selbst in die Saiten seiner Akustik-Gitarre.

Vorsicht bei Asbest und Mineralwolle

Entsorgung über spezielle Big Bags vom Betriebsamt

Selber machen liegt im Trend und spart oft jede Menge Geld. Dies gilt insbesondere auch, wenn es um die Renovierung der eigenen vier Wände geht. Vorsicht ist aber geboten, wenn man sich an die Erneuerung von asbesthaltigen Dächern und Verkleidungen oder den Ausbau alter Dämmplatten wagt. Denn sowohl alte Mineralwolle-Dämmstoffe als auch asbesthaltige Eternitplatten sind krebserregend. Daher sollte man zum Schutz der eigenen Gesundheit beim Ausbau generell mit Arbeitshandschuhen und Staubmaske arbeiten. Ein Einweg-Schutzanzug ist ebenso empfehlenswert. Auch bei der anschließenden Abfallentsorgung gelten besondere Vorschriften. So dürfen asbesthaltige Abfälle und Mineralfaserabfälle nur in verschlossenen, speziell hierfür

vorgesehenen Säcken entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Restabfall ist strengstens verboten.

Das Betriebsamt bietet für diese Fälle spezielle Big Bags mit einem

**Big Bags bestellen bei der Abfall-Hotline: 535 95-800
betriebsamt@norderstedt.de**

Fassungsvermögen von einem Kubikmeter an, Abholung inklusive. Fragen, Preise und alles Weitere zu diesem Thema beantwortet gerne Gewerbeabfallberater Peter Hübschmann unter 535 95-180. Für Bestellungen und alle weiteren Informationen wendet man sich wie gewohnt an das Abfall-Service-Center, Telefon 535 95-800.



Bei Anruf: Sperrmüllabholung Neues System begeistert alle

Klare Sache: Gut Erhaltenes kommt zu Hempels. Sperrige Gegenstände aus dem Haushalt, die nicht weiter verwendet werden können, gehören zum Sperrmüll. Seit Anfang letzten Jahres ist die Sperrmüllabfuhr in Norderstedt neu organisiert. Sie vereinbaren mit uns einen individuellen Termin zur Abholung. Das Betriebsamt holt kostenfrei 2-mal im Jahr jeweils 3 Kubikmeter ab. Zum gleichen Termin nehmen wir kostenfrei große Elektrogeräte und Altmetall mit.



„Sperrmüll auf Abruf“ wurde bis jetzt 10.000 Mal bestellt - Tendenz steigend. Gegen Gebühr helfen wir beim Zerlegen und Herausragen des Sperrmülls. Wer eine Abholung innerhalb von 2 Arbeitstagen wünscht, nutzt den Express-Service (kostenpflichtig).

Hier bestellen Sie die Abholung:

- www.norderstedt.de/abfall
- formlose mail an abfall-service-center@norderstedt.de
- Abfall-Hotline: 535 95-800
- persönlich beim Betriebsamt im Rathaus

Weitere Möglichkeiten, Sperrmüll zu entsorgen:

Recyclinghof, Oststraße 144:

Sie liefern Ihren Sperrmüll selbst an. Bitte die „Sperrmüll-Gutscheine“ (aus dem Flyer „Abfall-info 2012 kompakt“) mitbringen! Dann können Sie bis zu 6 m³ kostenfrei abgeben.

Container oder Big Bag: Von 1 m³ bis hin zu maximal 16 m³ ist bei uns alles möglich. Informationen, Bestellung und Preise unter Abfall-Hotline: 535 95-800.

Ausrangierte Kleidung – am besten zu uns

Zu eng, zu kurz, zu schwarz, zu bunt, zu unmodern. Es gibt viele Gründe, warum Kleidungsstücke ausgemustert werden, obwohl sie noch intakt sind. Schnell ist da ein ganzer Sack mit den abgelegten Schätzchen gefüllt. Und wohin damit?

Altkleider-Container sind an vielen Stellen der Stadt leicht erreichbar aufgestellt

Das ist in Norderstedt einfach:

- Gut Erhaltenes am besten direkt bei Hempels, Stormarnstraße 34-36, abgeben.
- Nutzen Sie die städtischen Altkleider-Container an insgesamt 19 Standorten im Stadtgebiet.
- Recyclinghof Norderstedt, Oststraße 144

Vorteil für Sie: Die Erlöse fließen direkt in die Gebühren für Restabfall und sind damit ein wichtiger Beitrag für – nach wie vor – stabile Abfallgebühren.

Nachteil anderer Altkleider-Sammlungen: Die meist auf Zetteln angekündigten gewerblichen Sammlungen wirtschaften auf eigene Kosten. Wer auf Nummer sicher gehen will, vertraut dem zertifizierten, kommunalen Entsorger: Dem Betriebsamt.

